

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 11. Januar 1969
Berne, samedi 11 janvier 1969

63

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

No 8

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 2640) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 2640) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 8 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Continental Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, in Liquidation, Basel.
Resin Textil AG., Gebenstorf.
Dr. Hugo Schürmann Immobilien- & Handels AG., in Liquidation, St. Gallen/Zürich.
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio. 235202-235259

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France: Suppression du contrôle des importations de certaines marchandises. Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.
Neuauflage der EFTA-Dokumentation.

Amthlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismitel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abdruck dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209)

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrits sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismitel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abdruck dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209)

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzugeben und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8610 Uster

(54)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Madega AG., Maschinen- und Apparatebau, Steigstrasse 2, Oberuster (Zürich), ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster am 24. Dezember 1968 (bei obgenannter Amtsstelle eingegangen am 30. Dezember 1968) der Konkurs eröffnet worden.

In welchem Verfahren der Konkurs durchgeführt werden kann, sowie die Eingabefrist usw., werden in einer späteren Publikation bekanntgemacht.

NB. Der Geschäftsbetrieb wird vorläufig weitergeführt durch den behördlich bestellten Vertretungsbeistand der Gemeinschaftsaktion, nämlich durch Herrn H. Inderbitzin, Treuhänderbüro, Nordstrasse 40, 8006 Zürich, unter Aufsicht und Verantwortung des Konkursamtes Uster, als Konkursverwalter.

Geschäftsdomizil wie bisher: Steigstrasse 2, Oberuster (Zürich), Tel. (051) 87 30 94.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern

(36)

Gemeinschuldner: Weibel Albert, Textilien, Feldacker, 3173 Obervangen.

Datum der Eröffnung: 26. November 1968.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 31. Januar 1969.

Kt. Bern - Konkursamt, 2560 Nidau

(37)

Gemeinschuldnerin: Trisacal A.G., Wandel mit und die Fabrikation von technischen Artikeln, insbesondere von Motoren und Apparaten, Ipsachstrasse 8, Nidau.

Datum der Konkursöffnung: 25. November 1968.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Januar 1969, 14 Uhr, im Café «Simplon», Spitalstrasse 21, in Biel.

Eingabefrist: bis 11. Februar 1969.

NB. Die Konkursangaben sind zu Händen des ausserordentlichen Konkursverwalters beim Konkursamt Biel, 2501 Biel, einzureichen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt, 9200 Gossau

(55)

Gemeinschuldner: Hauser Erwin, Kiesausbeutung, Mühle, 9205 Waldkirch.

Konkurrenzeröffnung: 2. Januar 1969.

Ordentliches Verfahren: Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Januar 1969, 14 Uhr, im Restaurant Sonne, Gossau.

Eingabefrist für Forderungen: 11. Februar 1969.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Oberhenthal, 9450 Altstätten

(56)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Küpfer-Stettler Helene, von Worb (Bern), Kellershalden, Rebstein.

Konkurrenzeröffnung: 2. Januar 1969.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Januar 1969, um 15 Uhr, im Gerichtssaal Rathaus, Altstätten.

Eingabefrist für Forderungen: bis 10. Februar 1969.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 1. Februar 1969, betreffend Liegenschaft Parzelle Nr. 1404, mit Wohnhaus, Assekuranz Nr. 1256, in Kellershalden, Rebstein. Der Liegenschaftsbeschrift liegt beim Konkursamt in Altstätten zur Einsichtnahme auf.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Oberhenthal, 9450 Altstätten

(57)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Firma Küpfer Helene & Co., Werbeagentur und Immobilien, Mühlackerweg 1, Altstätten und Postfach 10, Rebstein.

Konkurrenzeröffnung: 2. Januar 1969.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Januar 1969, um 16 Uhr, im Gerichtssaal, Rathaus, Altstätten.

Eingabefrist für Forderungen: bis 10. Februar 1969.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zürich - Konkursamt Wiedikon-Zürich, 8000 Zürich

(58)

Ueber die Interjournal Verlag GmbH, Kalkbreitestrasse 97, Zürich 3, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. September 1968 der Konkurs eröffnet worden. Am 6. Januar 1969 hat der genannte Richter die Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven verfügt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 11. Januar 1969 an gerechnet, die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die entstehenden Kosten einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern

(59)

Ueber die Fahrzeug AG., Horwerstrasse 70, in Kriens, ist am 28. November 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 7. Januar 1969 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Januar 1969 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für dessen Kosten einen Vorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern

(60)

Ueber die Grufina AG., Zumhofstrasse 10, Horw, ist am 6. Dezember 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 27. Dezember 1968 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. Januar 1969 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für dessen Kosten einen Vorschuss von Fr. 1000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5000 Aarau

(72)

Das Bezirksgericht Aarau eröffnete am 25. September 1968 den Konkurs über Weber Adolf, geb. 5. Januar 1902, Kaufmann, von Menziken, wohnhaft in Oberentfelden, Muenstrasse 1093 und stellte das Verfahren mit Beschluss vom 8. Januar 1969 mangels genügender Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis 22. Januar 1969 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 850.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in der Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Zürich (Altstadt), 8001 Zürich

(61)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventares

Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG

Im Konkurs über die Firma Blattmann Ruedi AG. in Liquidation, Schiffplände, 8001 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Januar 1969 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel einzureichen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Begehren um Abtretung der Rechtsansprüche der Masse im Sinne von Artikel 260 SchKG

a) zur Ergriffung von Rechtsmitteln gegen die Zulassung von noch nicht rechtskräftigen Forderungen öffentlichen Rechts;

b) zur Fortsetzung der gegen die Gemeinschuldnerin über zwei Forderungen angestrenzten Prozesse, in welche die Konkursverwaltung namens der Masse nicht eingetreten ist.

sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen zehntägigen Frist beim obgenannten Konkursamt schriftlich zu stellen

Kt. Zürich - Konkursamt, 8706 Meilen

(38)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Siegrist Ernst, 1921, von Meisterschwanden (Aargau), Kaufmann, Seestrasse 651, 8706 Meilen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten zur Einsicht auf.

Kollokationsklagen sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Januar 1969 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind Begehren zwecks Bestreitung von Eigentumsansprüchen usw. und Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Meilen einzureichen.

Kt. Bern - Konkursamt, 4912 Aarwangen

(39)

Neuaufgabe Kollokationsplan

Im Konkurs über Bill Hans Jakob, Metzger, früher Grossdietwil (Luzern), nun in Ursenbach, liegt der folgende nachträgliche Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg

(40)

Modification de l'état de collocation ensuite de nouvelles productions

Failli: Douce Norbert, d'Essert, commerce de lampes d'éclairage et d'accessoires électriques, à l'enseigne «Trilux», boulevard de Pérolles 91, à Fribourg.

Délai pour interter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg

(41)

Modification de l'état de collocation ensuite de nouvelles productions

Faillie: La Girandole S.A., à Fribourg, construction d'immeubles, etc.

Délai pour interter action en opposition: 10 jours.

Kt. Thurgau - Betreibungsamt Bussnang, für das Konkursamt Weinfelden

(42)

Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Bertschi Emil, geb. 1928, von Dürrenäsch (Aargau), in 9565 Bussnang, liegen Inventar und Kollokationsplan den Gläubigern vom 13. bis 22. Januar 1969 auf dem Betreibungsamt Bussnang, in Rothenhausen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung von Inventar und Kollokationsplan sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Bussnang, in Rothenhausen, anhängig zu machen, ansonst dieselben in Rechtskraft erwachsen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 3. Februar 1969, 11 Uhr, im Restaurant «Brauerie», in Weinfelden, statt.

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (62)

Faillie: Krenz Gérard, mécanicien, Châteauneuf.
L'état de collocation est déposé à l'office des faillites de Conthey, à partir de la présente publication.
Délai pour intenter action: dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich — Konkursamt, 8800 Thalwil (63)

Das Konkursverfahren über Beek John R., geb. 26. Januar 1932, von Langendorf (Solithurn), Kaufmann, früher wohnhaft gewesen Seestrasse 104, 8802 Kilchberg; jetzt Gättenhuserstrasse, 8122 Pfaffhausen (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. Dezember 1968 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern — Konkursamt, 4912 Aarwangen (43)

Die Konkursverfahren über:

1. Firma Kläntchi Hans, Treuhänderbüro, Sonnenweg 10, Aarwangen;
2. Firma Maco, Marti & Co., Nachfolgerin Kläntchi & Co., Hoch- und Tiefbau, Sonnenweg 10, Aarwangen;
3. Firma Baig Bau- & Immobilien AG., in Langenthal, sind durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. Dezember 1968 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne — Office des faillites, 2740 Moutier (64)

Faillie: Société anonyme pour la fabrication et la distribution des produits Graf R. & Cie, Bévillard.
Date de la clôture par ordonnance du président du Tribunal I de Moutier: 7 janvier 1969.

Kt. Luzern — Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (65)

Das Konkursverfahren über Bischof Simone Arlette, Automotor, Mätelistrasse 1, in Meggen, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten II von Luzern-Land am 30. Dezember 1968 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schwyz — Konkursamt March, 8853 Lachen (44)

Das Konkursverfahren über Schupppl-Schnellmann Ernst, 1941, «Schloss», Altendorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes March vom 16. Dezember 1968 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau — Konkursamt, 4800 Zofingen (66)

Gemeinschuldner: Hunziker Franz, Bodenleger, Strengelbach.
Datum des Schlusses: 9. Januar 1969.

Kt. Aargau — Konkursamt, 4800 Zofingen (67)

Gemeinschuldner: Wolf Viktor, Schlosserei und Stahlbau, Uerkheim/Zofingen.
Datum des Schlusses: 9. Januar 1969.

Kt. Wallis — Konkursamt des Bezirkes Brig, 3904 Naters (45)

Der Konkurs Schmidhalter Albin, Brig, in welchem 67 Gläubiger mit Fr. 182 371.25 zu Verlust kommen, wurde vom Instruktionsgericht Brig am 11. Dezember 1968 als geschlossen erklärt.

Ct. de Neuchâtel — Office des faillites, 2000 Neuchâtel (46)

La liquidation de la faillite de Matthey Marcel, Les Rochettes, Saint-Blaise, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I, rendue le 30 décembre 1968.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (L.P. 138, 142; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir au même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Genève — Office des poursuites, Genève (47)

Vente immobilière — Unique enchère

Le mercredi 19 mars 1969, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au registre foncier au nom de Chodan François, fils de François, industriel chemin du Vieux Bac, 1249 Avully.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé dans la commune d'Avully.

Il consiste en:

- La parcelle N° 7, feuille 1, d'une superficie totale de 1 hectare 38 ares et 66 mètres, avec sur ladite, six chemin du Bac;
- le bâtiment N° 82, d'une surface de 1 are et 13 mètres en maçonnerie, à destination de logement;
- le bâtiment N° 267, d'une surface de 1 are et 15 mètres en maçonnerie, à destination de logement avec terrasse couverte de 11 mètres. Constitue un agrandissement du bâtiment précédent. Les deux forment un tout abritant un logement de 8 pièces, dont un très grand «living» plus 4 chambres, deux salles de bains et 2 WC, répartis en un sous-sol (cave et chaufferie), un rez-de-chaussée et un premier étage. Chauffage central au mazout avec une citerne de 10 000 litres.
- le bâtiment N° 268, d'une surface de 44 mètres en maçonnerie, à destination de logement, abrite un atelier et un bureau de 2 pièces. Un petit bâtiment, dont la cadastration n'a pas été jugée nécessaire, sert de réduit à outils. Terrain aménagé en jardin avec de beaux arbres et une piscine.

Estimation de l'office (décision de l'autorité de surveillance)

Cinq cent septante-cinq mille francs, ci Fr. 575 000.—

Délai de production: 3 février 1969.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 18 février 1969, à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1^{er} et en 2^e rangs.

1200 Genève, le 13 janvier 1969

Office des poursuites, le substitut: C. Schmidt

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stümberechtigt wären.

Kt. Luzern — Konkurskreis Luzern-Stadt (48)

Schuldner: Lindemann Bruno, Schriftsetzer, Maihofstrasse 85a, 6000 Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 6. Januar 1969.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 6. Mai 1969.
Sachwalter: Hans Bachmann, Sachwalterbüro, Alpenstrasse 9, 6000 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 31. Januar 1969. Die Gläubiger werden aufgefordert, Ihre Forderungen, berechnet per 6. Januar 1969 innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte. Gleichzeitig werden alle Personen, die auf im Besitz des Schuldners befindliche Vermögensstücke, Ansprüche geltend machen, aufgefordert, diese unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert der Eingabefrist anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. März 1969, 15 Uhr, im Saal des Restaurants Luzernerhof, Alpenstrasse 3, 6000 Luzern.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Ct. de Fribourg — Arrondissement de la Sarine (49)

Débitrice: Bulliard L. S.A., fabrication de vêtements et commerce de tous articles textiles, rue St. Pierre 28, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 6 janvier 1969.
Commissaire: Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg.
Délai pour les productions: 31 janvier 1969.

Assemblée des créanciers: lundi 21 avril 1969, à 15 heures 30, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 11 avril 1969.

Ct. de Fribourg — Arrondissement de la Sarine (50)

Débitrice: Bullard Frères, société en nom collectif, vente en détail de tous textiles et confection, rue St. Pierre 28, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 6 janvier 1969.
Commissaire: Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg.
Délai pour les productions: 31 janvier 1969.

Assemblée des créanciers: lundi 21 avril 1969, à 16 heures, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 11 avril 1969.

Ct. de Fribourg — Arrondissement de la Sarine (51)

Débitrice: Bullard Louis, fils de Siron, originaire de Farvagny-le-Petit et Corpatay, industriel, chemin des Eaux-Vives 19, à Villars-sur-Glâne.

Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 6 janvier 1969.
Commissaire: Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg.
Délai pour les productions: 31 janvier 1969.

Assemblée des créanciers: lundi 21 avril 1969, à 14 heures 30, à la salle du Tribunal, maison de justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 11 avril 1969.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat (L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich — Bezirksgericht Zürich (73)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Firma Erbes & Co., Industriestrasse, 8952 Schlieren (Zürich), auf Donnerstag, den 20. Februar 1969, 14 Uhr 30, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, 8004 Zürich, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteninsicht vom 25. Januar bis 5. Februar 1969, im Zimmer Nr. 257 des Bezirksgerichtes Zürich.

8000 Zürich, den 10. Januar 1969

Bezirksgerichtskanzlei Zürich 4. Abteilung

Kt. Zürich — Bezirksgericht Andelfingen (74)

Das Bezirksgericht Andelfingen als Nachlassbehörde hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG über den Brandenberger Otto, Schuhhändler, geb. 1934, wohnhaft in Flaach, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag angesetzt auf Mittwoch, den 22. Januar 1969, nachmittags 4 Uhr, in den Gerichtssaal im Gerichtshaus, in Andelfingen.

Die Gläubiger des Nachlass-Schuldners werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Die Akten liegen vom 13. bis 20. Januar 1969 bei der Bezirksgerichtskanzlei Andelfingen zur Einsicht auf.

8450 Andelfingen, den 9. Januar 1968

Bezirksgerichtskanzlei

Ct. de Vaud — Tribunal du district, Lausanne (52)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 16 janvier 1969, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société en nom collectif Rizzo Jean, transports, avenue des Figuiers 43, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 23 décembre 1968

Le président: P. R. Gillieron

Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG. 306, 308, 317)

Omologazione del concordato (L.E.F. 306, 308, 317)

Kt. Zürich — Bezirksgericht Zürich (68)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 3. Dezember 1968 den von der Fa. Hohl & Co. AG., Limmatstrasse 275, 8031 Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Beschluss ist rechtskräftig.

8000 Zürich, den 6. Januar 1969

Bezirksgerichtskanzlei Zürich 4. Abteilung

Ct. Ticino — Circondario di Lugano-Campagna (71)

La pretura di Lugano-Campagna ha, con decreto pretoriale del 18 dicembre 1968, cresciuto in giudicato il 2 gennaio 1969, omologato il concordato proposto dalla società in nome collettivo Robbiani Enrico e Bruno, impresa di costruzioni, Agno, sulla base del pagamento ai creditori chirografari del 25% del loro credito. I versamenti saranno effettuati entro 30 giorni dalla crescita in giudicato del decreto di omologazione.

Si comunica, in pari tempo, che i singoli soci Enrico e Bruno Robbiani hanno ritirata la loro domanda di moratoria personale.

6900 Lugano, 7 gennaio 1969

Il commissario del concordato: Nino Foletti

Ct. Ticino — Pretura di Lugano-Ceresio, Lugano (69)

La pretura di Lugano-Ceresio comunica che il concordato proposto da Bertolio-Meroni Dante e Ornella, Melano, già gerenti del negozio alimentari Végé, Via alla Chiesa 1, Viganello, è stato omologato — con decreto 12 dicembre 1968 — sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 20% di quelli chirografari di quinta classe, entro il termine di venti giorni dall'intimazione del decreto di cui sopra.

6900 Lugano, 7 gennaio 1969

Per la pretura di Lugano-Ceresio, il segretario-assessore: Ferdinando Rezzonico

Nachlass-Stundungsgesuch (SchKG. 293)

Kt. Solothurn — Richteramt Olten-Gösgen, Olten (53)

Den Gläubigern der Firma Dr. Müller Hugo AG., Handels- und Industrievertretungen, Unterführungsstrasse 51, 4600 Olten, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlass-Stundung vor Amtsgericht Olten-Gösgen, in Olten, Mittwoch, den 22. Januar 1969, vormittags 11.45 Uhr, Amthaus, I. Stock, Römerstrasse 2, stattfindet.

4600 Olten, den 7. Januar 1969

Der Amtsgerichtsschreiber von Olten-Gösgen: A. Peter

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Aargau — Konkursamt Kulm (70)

Einladung zur ersten Gläubigerversammlung

Im Konkurse über Roth André, Hotelier, zum Stern, Menziken, findet Samstag, den 18. Januar 1969, 14 Uhr, im Hotel Bären, Reinach, die erste Gläubigerversammlung statt.

- Traktanden:
1. Bestellung des Bureaus und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
 2. Berichterstattung über die Inventaraufnahme, den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
 3. Beschlussfassung über Bestätigung der Konkursverwaltung.
 4. Wahl eines Gläubigerausschusses.
 5. Beschlussfassung über Verwertung der Aktiven.
 6. Erteilung von Prozessvollmacht.
 7. Verhandlung über Abschluss eines Nachlassvertrages.
 8. Beschlussfassung über Verzicht auf Geltendmachung bzw. Stellung von Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG.

5724 Dürrenäsch/Kulm, den 8. Januar 1969

Konkursamt Kulm: S. Hochstrasser

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Dezember 1968.

Fanny und Albert Kägi-Rutishauser Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund letztwilliger Verfügung vom 13. Januar 1965 der am 17. Juni 1967 verstorbenen Fanni Kägi-Rutishauser, von und wohnhaft gewesen in Zürich, eine Stiftung. Sie bezweckt, nach Massgabe näherer Regelung in der erwähnten letztwilligen Verfügung, ehrbaren und fähigen evangelischen Söhnen und Töchtern schweizerischer Nationalität, die Bürger des Kantons Zürich und Halb- oder Ganzwaisen sind, durch finanzielle Unterstützungen und Beiträge eine angemessene Berufsbildung zu ermöglichen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei bis vier Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Heinrich Sameli, von Zürich und Meilen, in Meilen, Präsident, und René Breitingen, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift. Domicil: Böcklinstrasse 37 in Zürich 7 (bei René Breitingen).

24. Dezember 1968.

Personal-Fürsorgefonds der Schweizerischen Bauzeitung, in Zürich 2, (SHAB. Nr. 292 vom 13. 12. 1947, S. 3687). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. 7. 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgestiftung der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Die Stiftung bezweckt im Rahmen ihrer Mittel die Sicherung des Personals der «Verlags-AG der akademischen technischen Vereine», in Zürich, und der Angehörigen dieses Personals sowie des Personals der Rechtsvorgängerin der erwähnten Firma und der Angehörigen dieses Personals gegen die wirtschaftlichen Folgen von Al-

ter, Tod, Invalidität, Unfall, Krankheit und allgemeiner unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Unterschrift von Adolf Osterstag ist erloschen. Werner Jechter, nun in Zürich, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nun als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Otto A. Lardelli, von Poschavo, in Baden AG, Präsident des Stiftungsrates, und Max Künzler, von St. Margrethen SG, in Illnau, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Neues Domizil der Stiftung: Staffelfrasse 12 in Zürich 3 (bei der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine).

24. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma O. & E. Fröhlich, Reiseunternehmen, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 72). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 31. Oktober 1968, dem der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde mit Beschluss vom 28. November 1968 zugestimmt hat, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Fröhlich Reisen AG**. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Fröhlich Reisen AG», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Domizil: Frankstrasse 50 in Zürich 5 (bei der Firma Fröhlich Reisen AG).

24. Dezember 1968.

Jug-Stiftung, in Zürich 1. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Dezember 1968 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zu Gunsten der leitenden Angestellten und allfälligen weiteren, der Firma «Industrieprojekt AG», in Zürich 1, nahestehenden Personen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, ganzer oder teilweiser Arbeitslosigkeit und unverschuldeter, besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Dr. Walter Schneebli, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, sowie Helmut Grimm, deutscher Staatsangehöriger, in Braunschweig, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Sihlstrasse 17 in Zürich 1 (bei der Industrieprojekt AG.).

24. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Dr. R. Eibel, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 174 vom 28. 7. 1962, S. 2206). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 21. August 1968, dem der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde mit Beschluss vom 14. November 1968 zugestimmt hat, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der PRW Public Relations & Werbe AG**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «PRW Public Relations & Werbe AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall und in besonderen Notlagen. Die Unterschrift von Walter Hefli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Christoph Eibel, von Krinau SG, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Kirchenweg 5 in Zürich 8 (bei Dr. Robert Eibel).

24. Dezember 1968.

Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Glogg & Co., in Fehraltorf (SHAB. Nr. 299 vom 21. 12. 1957, S. 3345). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 23. November 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Glogg & Co.», in Fehraltorf, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern. Die Unterschriften von Rosa Glogg geb. Rodelli und Hans Kesterholz sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Bernhard Huber-Glogg, von Stallikon, in Fehraltorf, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Michel Frauchiger, von Gondiswil BE, in Gossau ZH, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates; die beiden Genannten zeichnen jedoch nicht unter sich, sondern ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit René Glogg-Vollenweider, der, wie bereits eingetragenen, als Präsident des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien führt.

24. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Schweiz. Kabel-, Draht- und Gummiwerke, Pfäffikon-Zeh, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 117 vom 21. 5. 1966, S. 1656). Die Unterschrift von Hans Tschudi ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans Rudolf Rahn, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Fritz Ehrensperger, von Winterthur, in Pfäffikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

30. Dezember 1968.

Schweizerische Lehrerwaisenstiftung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 275 vom 23. 11. 1963, S. 3335). Die Unterschrift von Albert Althaus ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Dr. Leonhard Jost, von Melchnau BE, in Küttigen, Zentralpräsident, und Esther Staub, von und in Zürich, Sekretärin des Schweizerischen Lehrervereins. Zentralpräsident Dr. Jost oder Vizepräsident Hans Frischknecht zeichnen mit dem Zentralsekretär Theophil Richner oder mit der Sekretärin Esther Staub.

30. Dezember 1968.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 275 vom 23. 11. 1963, S. 3335). Die Unterschrift von Albert Althaus ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Dr. Leonhard Jost, von Melchnau BE, in Küttigen, Zentralpräsident, und Esther Staub, von und in Zürich, Sekretärin des Schweizerischen Lehrervereins. Zentralpräsident Dr. Jost oder Vizepräsident Hans Frischknecht zeichnen mit dem Zentralsekretär Theophil Richner oder mit der Sekretärin Esther Staub.

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Wwe. J. Fröhlicher A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 76 vom 31. 3. 1962, S. 958). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gertrud Stemmler, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, sowie an Markus Stemmler, von und in Zürich (letzterer dem Stiftungsrat nicht angehörend).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Gebr. Rutishauser AG, in Stäfa. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. November 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Gebr. Rutishauser AG», in Stäfa, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Albert Rutishauser, von Zürich, in Stäfa, Präsident des Stiftungsrates, und Heinz Rutishauser, von Zürich, in Stäfa, Mitglied des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Frieda Rutishauser, von Zürich, in Stäfa, und Sophie Rutishauser, von Zürich, in Stäfa, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Kapfwiwe (bei der Firma Gebr. Rutishauser AG).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Marco Pelz A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Marco Pelz A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hartmut Träger, deutscher Staatsangehöriger, in Flüh (Deutschland), Präsident, sowie Richard Knecht, von Schwanden GL, in Zürich, und Günter E. Kanitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Kilchberg ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Militärstrasse 106 in Zürich 4 (bei der Firma Pelz A.G.).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung Albert L. Wendel AG, in Zürich 1. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. November 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Albert L. Wendel AG», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall beziehungsweise bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Albert L. Wendel, von Kintlen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, Walter Oberholzer, von Gossau ZH, in Unterengstringen, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Käthe Weber, von Werthenstein, in Langnau a. A., Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Limmatstrasse 183 in Zürich 5 (bei der Firma Albert L. Wendel AG).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Emch AG, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Emch AG», in Winterthur, wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen, und zwar an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers, an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Josephine Emch, von Lütterswil SO und Winterthur, in Winterthur, Präsidentin des Stiftungsrates; Kurt Hübner, von und in Winterthur, Aktuar des Stiftungsrates; sowie Hermann Emch, von Lütterswil SO und Winterthur, in Winterthur; Hans Balensperger, von Brütten, in Winterthur; und Horst Lorenz, deutscher Staatsangehöriger, in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Neuwiesenstrasse 37/41 in Winterthur 1 (bei der Firma Emch AG).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Zani AG, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge und Hilfe für die in dauerndem Dienst der Firma «Zani AG», Winterthur, und der ihr angeschlossenen Unternehmungen stehenden Arbeitnehmer beiderlei Geschlechts und ihrer Familienangehörigen, soweit sie in der Schweiz tätig sind oder waren oder als schweizerische Staatsangehörige in einem ausländischen der Stifterfirma angeschlossenen Betrieb tätig sind. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern, die vom Stiftungsrat bestellten Verwaltungskommissionen und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Dr. Peter Nabholz, von und in Zürich, Präsident, und Roman Zani, von Winterthur, in Schaffhausen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Tössalstrasse 86 in Winterthur 1 (bei der Firma Zani AG).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Genossenschaft EVUS Einkaufsvereinigung unabhängiger Schuhhändler, Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 230 vom 1. 10. 1966, S. 3080). Die Unterschriften von Walter Peterhans und Alfons Tschumperlin sind erloschen. Ihre Kollektivunterschrift führen nun Max Weber nicht mehr als Vizepräsident und Rechnungsführer, sondern als Präsident, und Otto Fehr nun als Rechnungsführer des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Fritz Schmid, von Biel und Aarburg, in Evlilar, und René Wyniger, von Köniz, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Max Weber oder Fritz Schmid zeichnen je mit Otto Fehr oder René Wyniger.

31. Dezember 1968.

Fürsorge-Stiftung der A. Kiesel, Tiefbau A.G., Winterthur, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 272 vom 19. 11. 1960, S. 3303). Die Unterschrift von Robert Räss ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hansruedi Räss, von Hutwil, in Seuzach; Herbert Kiesel, von Kappel SG, in Winterthur, und Gustav Brüschevier, von Hefenhofen, in Elsau, Mitglieder des Stiftungsrates.

31. Dezember 1968.

Fürsorge-Stiftung Invotrex, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 305 vom 30. 12. 1967, S. 4283). Die Unterschrift von Wilhelmine Wagner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alma Stolz, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Handelskammer Deutschland-Schweiz, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 28 vom 3. 2. 1968, S. 240). Die Unterschrift von Lisbeth Suter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hanna Müller, von Hinwil, in Gebenstorf, Mitglied des Stiftungsrates.

31. Dezember 1968.

Unterstützungsfonds der Angestellten & Arbeiter der Aktiengesellschaft A. Sennhauser, Nahrungsmittelfabrik Helvetia, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 403). Die Unterschriften von Fritz Baumann und Dr. iur. Heinrich Karl Hintermeister sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Wolfgang A. Trüb, von Aarau, in Küsnacht, Präsident des Stiftungsrates, und Heinrich Freymuth, von Wellhausen, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berne

Bureau Bern

28. Dezember 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Schulthess, Spenglerei & sanitäre Installationen, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 12 vom 17. 1. 1959, S. 165). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Oktober 1968, genehmigt am 30. Oktober 1968 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 5. November 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schulthess AG**. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Paul Gfeller, von Bern und Hasle bei Burgdorf, in Bern, Präsident; Kurt Schulthess, von und in Bern, Sekretär; Pius Auderset, von Liebistorf, in Bern (alle neu), die Kollektivunterschrift zu zweien führen. Die Unterschriften von Willy Schulthess, Gertrud Schulthess-Nöhiger und Samuel Nöhiger sind erloschen. Neues Domizil: Brunnhofweg 4 (bei der Stifterfirma).

28. Dezember 1968.

Fürsorgefonds der Firma M. Steiger & Co. A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 259 vom 4. 11. 1967, S. 3655). Die Unterschrift von Ri-

chard Sturzenegger-Steiger, Präsident, ist erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus Georg Steiger, Präsident (bisher Mitglied); Heike Steiger-Tegelaers, von und in Bern (neu), und Julius Heri (bisher). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Multitec A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 88 vom 18. 4. 1959, S. 1103). Die Unterschrift von Walter Grädel ist erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch Klara Frey, von Winterthur, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Präsidentin (neu), und Max Frey, Mitglied des Stiftungsrates (bisher Präsident). Sie zeichnen kollektiv. Neues Domizil: Wandkorfelstrasse 63.

28. Dezember 1968.

Fürsorge-Stiftung der Firma Fritz Dardel, Ingenieurbüro, Blinznernfeldweg 2 in Köniz, in Köniz (SHAB. Nr. 109 vom 11. 5. 1963, S. 1375). Die Unterschrift von Paul Murri ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Konrad Rupp, von Steffisburg, in Burgstein. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Dezember 1968.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Hao A.G. Gümliigen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB. Nr. 305 vom 30. 12. 1967, S. 4283). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Jensi Tschanz, von Oppligen, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung des Baumeisterverbandes Bern-Mittelland, in Muri bei Bern (SHAB. Nr. 234 vom 6. 10. 1962, S. 2855). Neues Domizil: Eigerweg 22, Gümliigen (bei «Gedr. Merz A.G. Baunternehmung, Gümliigen»).

30. Dezember 1968.

Stiftung Ernst Zingg, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt: Verwendung des Stiftungsvermögens und seiner Erträge für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, insbesondere zugunsten Kranker und Hilfloser, einschliesslich Schaffung von Möglichkeiten zu besserer ärztlicher Behandlung und Pflege solcher Personen, sowie Gewinnung und Schulung von Pflegepersonal. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates: Ernst Zingg, von und in Bern, Präsident; Heinrich Buess, von Wenslingen, in Bremgarten bei Bern, und Dr. med. Werner Bortler, von Bern, in Köniz. Domizil: Dornegasse 12 (bei Zingg & Co. AG).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Gerber-Pfund, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. November 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit und Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Fritz Gerber-Pfund, von Langnau i. E., in Bern-Bümpliz, ist Präsident des Stiftungsrates und führt Einzelunterschrift. Domizil: Glockenstrasse 15 (bei der Stifterfirma).

31. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Auto-Service Bern, in Bern (SHAB. Nr. 290 vom 12. 12. 1964, S. 3740). Die Unterschrift von Werner Küng ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Jürg Küng, von Arisau, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

31. Dezember 1968.

Fürsorgefonds der Firma J. Küng & Co., in Bern (SHAB. Nr. 111 vom 16. 5. 1959, S. 1396). Die Unterschrift von Werner Oscar Küng ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Jürg Küng (bisher Mitglied). Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Rolf Küng, von Arisau, in Bern, in Belp. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Burgdorf

30. Dezember 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Papiersackfabrik Franz Sommer A.G., in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter und Invalidität, im Falle des vorzeitigen Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, bei dessen Fehlen an die minderjährigen, unterhaltenen Nachkommen des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Der Stiftungsrat kann eine Kontrollstelle zur Überprüfung der Stiftungsrechnung ernennen. Dem Stiftungsrat gehören an: Franz Sommer, von Sumiswald, in Burgdorf, als Präsident; Hermann Ruch, von Dürrenroth, in Burgdorf, als Sekretär; Hans Moser, von Herbligen, in Burgdorf, als Mitglied. Domizil: Pulverweg 4 (im Büro der Stifterfirma).

Bureau Fraubrunnen

27. Dezember 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ing. M. Kurz & Co., Urtenen, in Urtenen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «Ing. M. Kurz & Co.» in Urtenen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie die Ehegatten, minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder andere Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt, im Falle von Krankheit, Unfall und Invalidität zu schützen, den Ehegatten, Nachkommen oder weiteren vom Arbeitnehmer unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten, sowie die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an Wohlfahrts Häuser oder ähnliche Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Verwaltung der Personalfürsorge-Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern, und zwar aus einem von der Stifterin gewählten Vertreter der Arbeitnehmer und einem Vertreter der Stifterin. Eine Kontrollstelle, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, wird von der Stifterin bezeichnet. Markus Kurz von Worb in Jegenstorf ist Präsident; Urs Holzner, von Moosedorf, in Urtenen ist Sekretär und Arthur Singrin, deutscher Staatsangehöriger, in Jegenstorf Mitglied. Der Präsident Markus Kurz zeichnet kollektiv zu zweien mit den beiden Mitgliedern Urs Holzner oder Arthur Singrin. Domizil: Büro der Firma Ing. M. Kurz & Co. in Urtenen.

27. Dezember 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Otto Weibel, Nachf. Paul Iten, Elektr. Anlagen, Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Otto Weibel, Nachf. Paul Iten» im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt er aufkommt; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall des Ehegatten, minderjähriger oder erwerbsunfähiger Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt, sowie für die Schulung und berufliche Ausbildung der Kinder des Arbeitnehmers und für den Unterhalt und den Betrieb von

Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Verwaltung der Personalfürsorge erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt, während die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates von der Stifterfirma bestimmt werden, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates bezeichnet. Paul Henz, von Unterägeri, in Münchenbuchsee als Präsident, zeichnet mit Ulrich Zürcher, von Trub, in Saurhorn (Mitglied) kollektiv zu zweien. Domizil: Oberdorfstrasse 7 (im Bureau der Stifterfirma).

Bureau de la Neuveville

27 décembre 1968.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Marius Auchlin S.A., Atelier de polissage, à La Neuveville. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique, dressé le 19 décembre 1968, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison «Marius Auchlin S.A., Atelier de polissage», à La Neuveville, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, et à leur famille s'ils venaient à décéder. Le conseil de fondation est composé de trois à cinq membres dont un à deux doivent être choisis parmi les destinataires, et nommés par eux. La fondatrice nomme deux à trois membres du conseil de fondation. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Marius Auchlin, président, Alice Auchlin-Mathys, secrétaire, les deux de Willisau-Land LU, au Landern, et Edouard Chételat, de Montsevelier BE, à La Neuveville, représentant des destinataires. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: Route du Château 43, en les bureaux de la maison «Marius Auchlin S.A., Atelier de polissage.»

Bureau Thun

24. Dezember 1968.

Stiftung Personalfürsorge der Kühlbau AG, Thun, in Thun (SHAB. Nr. 214 vom 13. 9. 1958, S. 2469). Walter Bachofner ist nicht mehr Sekretär, seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Sekretär wurde Hansrudolf Sommer, von Wylsachen, in Utendorf, gewählt. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Trachselwald

24. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Gebr. Rauch, in Sumiswald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit und Unfall sowie die Fürsorge zu Gunsten der Hinterbliebenen im Falle des Ablebens eines Arbeitnehmers. Als fürsorgeberechtigte Hinterbliebene gelten der überlebende Ehegatte sowie Personen für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt seines Todes zur Hauptsache sorgte. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern, von denen zwei bis drei Mitglieder von der Stifterfirma bestimmt und ein bis zwei Mitglieder von den Destinatären aus deren Mitte gewählt werden. Der Stiftungsrat ernannt zudem eine Kontrollstelle. Als Zeichnungsberechtigte gehören dem Stiftungsrat an: Hans Rauch, Präsident, und Ernst Rauch, Vizepräsident, beide von und in Sumiswald. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln. Domizil der Stiftung: Ey, im Bureau der Firma «Gebr. Rauch».

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. Dezember 1968.

Hans Schmid-Schulthess-Stiftung, in Luzern (SHAB. Nr. 71 vom 28. 3. 1964, S. 982). Robin P. Marchev ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Siegfried Droewes, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift. Die Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Dezember 1968.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma Ereo Damenkleider-Fabrik Rosenthal & Co. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 259 vom 3. 11. 1956, S. 2777). Laut Beschluss der Stiftungsaufsichtsbehörde vom 15. Juni 1967 ist diese Stiftung aufgelöst; nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie am Handelsregister gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

23. Dezember 1968.

Fürsorgefonds der Firma Blumer & Co., Glarus, in Glarus (SHAB. Nr. 298 vom 20. 12. 1947, S. 3763). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Juli 1968, bestätigt durch Entscheid der Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen vom 18. Dezember 1968 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist und das Stiftungsvermögen an den nachstehend eingetragenen Fürsorgefonds der Firma Blumer & Co. AG, in Näfels, übergegangen ist, wird diese Stiftung gelöscht.

23. Dezember 1968.

Fürsorgefonds der Firma Blumer & Co. AG Näfels, in Näfels. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma bestimmt wird. Er vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Serrioli, von Schwändi, in Oberurnen, und Thomas Blumer, von und in Glarus. Stiftungsdomicil: bei der Stifterfirma.

31. Dezember 1968.

Hermann Feldmann Stiftung, in Bilten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma, sowie weiterer dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmen, und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitsrestriktionen, Militärdienst, Tod oder irgendeiner Bedürfnislage. Ferner bezweckt sie im allgemeinen: Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die der Personalwohlfahrt dienen, sowie allfällige Ergänzung der Leistungen anderer Personalfürsorge-Institutionen der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, von denen 1 bis 3 durch die Stifterfirma ernannt werden, darunter der Präsident. Den Destinatären wird eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt, welche vom Personal gewählt wird. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Hermann Feldmann, von Glarus, in Bilten, Präsident, Sophie Feldmann geb. Schirmer, von Glarus, in Bilten, Vizepräsidentin, und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Glarus, Sekretär; der Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Stiftungsräte zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma Hermann Feldmann A.G., Baunternehmung.

31. Dezember 1968.

Rüegg-Daeniker Stiftung, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma Alfred Rüegg, Bedachungen A.G., Glarus, sowie weiterer dieser wirtschaftlich nahestehender Unternehmen, und allenfalls deren Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeits-

restriktionen, Militärdienst, Tod oder irgend einer Bedürfnislage. Ferner bezweckt sie im allgemeinen die Durchführung und Förderung von Massnahmen oder Einrichtungen, die der Personalwohlfahrt dienen, sowie die allfällige Ergänzung der Leistungen anderer Personalfürsorge-Institutionen der Stifterfirma. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, von denen 1 bis 3 durch die Stifterfirma ernannt werden, darunter der Präsident. Den Destinatären wird im Rahmen ihrer eigenen Beitragsleistungen eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt, welche vom Personal gewählt wird. Die Stiftung wird vertreten durch Alfred Rüegg-Daeniker, von Zürich und Regensdorf ZH, in Glarus, Präsident mit Einzelunterschrift, Ruth Rüegg-Daeniker, von Zürich und Regensdorf ZH, in Glarus, Vizepräsidentin und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Glarus, Sekretär, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma Alfred Rüegg, Bedachungen A.G., Adlertug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

30 décembre 1968.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Entreprise Gérald Minig, à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 13 décembre 1968, une fondation. Elle a pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux membres du personnel de l'entreprise, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 1 à 5 membres désignés par la fondatrice. Le conseil de fondation désignera un contrôleur. La fondation est engagée par la signature individuelle de Gérald Minig, d'Erlenbach BE, à Bulle, président. Adresse de la fondation: Bureaux de l'Entreprise Gérald Minig, Grand rue 61.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

20. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Markus Häner, in Dornach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident Markus Häner, von und in Dornach, und die Sekretärin Erika Flückiger, von Langenthal, in Riehen, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: im Bureau der Stifterfirma Markus Häner, in Dornach, Weidenstrasse 21.

Bureau Lebern

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Langner AG, Eisengiesserei Selzach, in Selzach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1968 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung ist der Schutz der in einem festen Arbeitsverhältnis zur Stifterfirma stehenden Mitarbeiter sowie ihrer allfälligen Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat bestehend aus 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören als Zeichnungsberechtigte an: Ernst Mäni, von Mandach AG, in Zuchwil, als Präsident; Albert Inderkum, von Erschmatt VS, in Grenchen, als Sekretär. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bahnhofplatz, Neubau (Langner AG., Eisengiesserei Selzach).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. Dezember 1968.

Personalfürsorge des Instituts Dr. Viollier, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer des Instituts Dr. Viollier oder für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen. Der Stiftungsrat besteht aus einem der mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Louise Viollier-Burgener, Präsidentin, und Marc André Viollier, beide von Genf, in Basel. Domizil: Spalenring 147 (bei Institut Dr. Viollier, Inh. L. Viollier).

23. Dezember 1968.

Charles Schlotterbeck-Stiftung (Stiftung III), in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunden vom 28. 11. und 20. 12. 1968 eine Stiftung. Zweck: Der Schutz der von der Stifterfirma bezeichneten Arbeitnehmer ihres eigenen Betriebes sowie der Betriebe von Tochtergesellschaften und weiterer wirtschaftlich mit ihr verbundenen Firmen, oder deren Witwen und Kinder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod durch Führung einer Pensions- und Einlagekasse. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder Dr. Peter Max Suter, von Suhr AG und Basel, in Basel, Präsident; Carl Jürg Schlotterbeck, von Basel, in Aesch BL, und Emil Stänz, von Basel, in Binningen. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder zeichnen zu zweien. Domizil: Viaduktstrasse 40 (bei C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft).

23. Dezember 1968.

Pensionskasse der Durand & Huguénin AG, in Basel (SHAB. Nummer 266 vom 12. 11. 1966, S. 3590). Die Unterschrift des Dr. Max Müller ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Dr. Karl Stier, von und in Basel. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Rechnungsführer, bisher als Kassenführer bezeichnet.

24. Dezember 1968.

Fürsorge der Bank Ehinger & Cie., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Ehinger & Cie. und für die mit diesen Arbeitnehmern in einem Verwandtschafts- oder Unterhaltsverhältnis stehenden Personen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Friedrich Vischer, Präsident, von und in Basel; Mathias Rudolf Ehinger, von Basel, in Arlesheim, und Victor Keller, von und in Basel. Domizil: Aeschenvorstadt 16 (bei Ehinger & Cie.).

24. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Fischer & Helfenberger AG für Isolierungen, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 23. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Büropersonal der Stifterfirma und deren Angehörige durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Unfall, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift führen die Mitglieder: Joseph Helfenberger, von und in Basel, als Präsident, und Franz Meder, von Basel, in Therwil. Ferner ist Unterschrift erteilt an Paul Güttlin, von Basel, in Reinach BL, der dem Stiftungsrat nicht angehört. Der Präsident zeichnet mit je einem der andern. Domizil: Grellingerstrasse 33 (bei der Stifterfirma).

30. Dezember 1968.

Wohlfahrtsstiftung des Basler Volkswirtschaftsbundes, in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 17. 12. 1966, S. 4009). Die Unterschrift des Dr. James Emil Haefely ist erloschen. Unterschrift ist erteilt an das

neue Stiftungsratsmitglied Peter C. Lindenmeyer, von Basel, in Riehen. Er zeichnet mit dem Präsidenten zu zweien.

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Ernst Kronmüller, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1949, S. 77). Die Unterschriften von Ernst Kronmüller; Frieda Kronmüller-Dunkel und Frieda Maser-Kronmüller sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Hugo Schetty, von Basel, in Münchenstein, Präsident; Hans Schäublin, von Bennwil, in Münchenstein und Albert A. Rudin, von Lauwil, in Binningen.

30. Dezember 1968.

Stiftung der Brauerei zum Warteck in Basel für Personalfürsorge, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 18. 5. 1968, S. 1074). Die Unterschrift des Dr. Paul Gloor ist erloschen. Bernhard Walter Füglistaller, bisher Mitglied und Geschäftsführer, zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates zu zweien. Unterschrift ist erteilt an Hugo Schetty, von Basel, in Münchenstein. Er zeichnet als Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsführer zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagna — Basilea-Campagna

20. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Gebr. Bürgin AG, in Seltisberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. April 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Bürgin-Furler, von Bubendorf, in Seltisberg, als Präsident; Peter Bürgin-Wiesner, von Bubendorf, in Seltisberg, als Aktuar, und Willy Spinner-Bürgin, von und in Seltisberg; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Langenhag 34 (bei der Stifterin).

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge des Advokaturbüros Dr. Peyer, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Dr. Bernhard Peyer, Präsident, und Dr. Hans Konrad Peyer, Mitglied, beide von und in Schaffhausen. Domizil: Bahnhofstrasse 70, bei der Stifterfirma.

31. Dezember 1968.

Johann Müller-Stiftung, in Siblingen (SHAB. Nr. 53 vom 4. 3. 1967, S. 793). Aus dem Stiftungsrat ist Pfr. Leander Pfenniger, Aktuar, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar Oskar Wäckerlin 1913, von und in Siblingen, gewählt. Präsident, Aktuar und Rechnungsführer vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rb. ext. — Appenzello est.

24. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Eduard Tanner, in Speicher. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Eduard Tanner» und ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Eduard Tanner, von Heiden, in Speicher. Domizil der Stiftung: Flecken 263, bei der Stifterfirma.

St. Gallen — St-Gall — San Gallò

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Angehrn & Co. in St. Gallen, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 134 vom 11. 6. 1960, S. 1739). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 19. Dezember 1968 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Sitz ist nun Gossau SG. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge der Firma Angehrn & Co., in Gossau. Die übrigen Änderungen betreffen die bereits publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschrift von Paul Angehrn-Baumgartner, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Paul Angehrn-Müller ist nun Präsident; er führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Peter Angehrn-Popp, Aktuar und Kassier, führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Mooswiesstrasse 42.

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Spiess & Co., in Wil SG. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1968 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Eduard Spiess, von Nesslau, in Wil SG, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomicil: Ilgenstrasse 7, bei der Stifterfirma.

30. Dezember 1968.

Personalfürsorge der Firma Arheiter AG, Forta-Silwerke, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1968 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Adolf Arheiter, von und in St. Gallen, Präsident; Dr. Erwin Denneberg, von Stein Togg, in St. Gallen, und Robert Peyer, von Nettenbach ZH, in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Güldenstrasse 80.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Dezember 1968.

Fondation en faveur du personnel de Velero S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. November 1968 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB. Zweck: Fürsorge für das Personal der Firma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, sowie in besonderen Notfällen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: André-Louis Burnier, von Genf, in Nyon, als Präsident; Claude Rossetel, von Les Bayards, in Founex, und Jean Roche de la Rigoldière, französischer Staatsangehöriger, in Lyon; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: c/o M. Lenz-Berger, Chalet Planoirs.

Aargau — Argovie — Argovia

27. Dezember 1968.

Fürsorge der Aroleid AG, Aarau, in Aarau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juni 1968 eine Stiftung. Sie hat den Zweck, durch gemeinsame Einlagen von Firma und Arbeitnehmern der «Aroleid A.G.», in Aarau, das Sparen zu fördern und den Begünstigten sowie ihren Hinterbliebenen in der Vorsorge gegen wirtschaftliche Folgen längerer Krankheiten oder in-

folge Todesfalles zu helfen. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat (Verwaltungscommission), die Vollversammlung der Begünstigten und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Häggi, von Egliwil, in Aarau, als Vorsitzender (Vertreter der Begünstigten); Hannes Taugwalder, von Zermatt, in Aarau (Vertreter der Stifterfirma); und Rudolf Müller, von Schöftland, in Aarau (Vertreter der Begünstigten). Hannes Taugwalder zeichnet kollektiv mit je einem Vertreter der Begünstigten. Domizil: Büro der Firma.

27. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma Friedrich Suter AG, in Suhr.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und die Arbeiter der Firma «Friedrich Suter AG, Armaturenfabrik und galvanische Anstalt», in Suhr, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Friedrich Suter-Lehner, von und in Gränichen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

27. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma Paul De Maddalena Baugeschäft AG, in Aarau.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Paul de Maddalena Baugeschäft A.G.», in Aarau, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod der Arbeitnehmer sowie bei besonderer Notlage. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Rolf Padrut-De Maddalena, von Pavig GR, in Unterefelden, als Präsident, und Annemarie De Maddalena, von und in Aarau. Domizil: Büro der Firma.

27. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Valli AG, Strassenbau, in Aarau.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Wohlfahrt und die Fürsorge für das Personal der Firma «Valli AG, Strassenbau», in Aarau, insbesondere bei Wegfall des Erwerbseinkommens wegen Alter, Invalidität oder Ablebens. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Maja Valli, von und in Aarau, als Präsidentin; Karl Valli, von und in Aarau, als Vizepräsident; Alex Valli, von Aarau, in Schönenwerd SO; Otto Setz, von Dintikon, in Unterefelden, und Hans Gysi, von und in Buchs AG, Präsidentin und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder Präsidentin oder Vizepräsident mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Büro der Firma.

27. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma Karl Meierhofer AG, Duax-Elektrowerkzeuge, Maschinen, in Rapperswil.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Karl Meierhofer AG», in Rapperswil, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit und Unfall. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Karl Meierhofer, von Weiach ZH, in Aarau, als Präsident mit Einzelunterschrift; Dr. Ernst Tobler, von Lutzenberg AR, in Baden, und Walter Dinkel, von Zürich, in Suhr. Die beiden Mitglieder zeichnen zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

31. Dezember 1968. **Hilfsfonds des Aargauischen Lehrervereins, in Aarau.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen an aktive, pensionierte und ehemalige Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen, sowie an deren Angehörige, die einer zusätzlichen Hilfe bedürfen. Einziges Organ ist der aus neuen Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der identisch ist mit dem jeweiligen Vorstand des Aargauischen Lehrervereins. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Präsident ist Medard Sidler, von Littau LU, in Fahrwangen; Vizepräsident: Albert Staubli, von Aristau, in Merenschwand; Aktuar: Walter Fricker, von Oberhof AG, in Erlinsbach, und Kassier: Paul Gies, von und in Eiken. Domizil: bei Dr. rer. pol. Heinz Käser, Westallee 3.

31. Dezember 1968. **Alters- & Invalidenkasse von Rüeigger & Co., Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 21 vom 26. 1. 1963, S. 258).** Dem Mitglied des Stiftungsrates Walter Rüeigger, von und in Zofingen, ist Einzelunterschrift erteilt worden.

31. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma Max Horlacher, Werkzeugkonstruktion und Werkzeugbau, in Ennetbaden.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Mitarbeiter des Stifters Max Horlacher und die Angehörigen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie die Hilfe an sie in Notlagen aller Art. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Max Horlacher, als Präsident, und Ruth Horlacher, beide von Umiken, in Ennetbaden. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Beim Stifter, Höhtalstrasse 27.

31. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma Häusler, Frey & Cie. AG, Lenzburg, in Lenzburg.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Häusler, Frey & Cie. A.G.», in Lenzburg, und für die Hinterlassenen der Begünstigten im Falle von Alter, Invalidität und Tod. Organe sind der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hermann Steiner-Frey, von Dürrenäsch und Zürich, in Zürich, als Präsident; Walter Frey, von Gontenschwil, in Lenzburg; Joachim Kodlinsky, deutscher Staatsangehöriger, in Lenzburg, und Werner Gaeßlin, von Schaffhausen, in Lenzburg. Alle führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

31. Dezember 1968. **Pensionskasse der Eisen- & Stahlwerke Oeler & Co. Aktiengesellschaft, in Aarau (SHAB. Nr. 192 vom 17. 8. 1968, S. 1793).** Die Prokura von Max Gehri ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Franz Meier, von Oberägeri ZG, in Schönenwerd SO. Er zeichnet zusammen mit je einem der unterschrittsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates.

31. Dezember 1968. **Wohlfahrtsfonds der Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. A.-G. in Aarau (SHAB. Nr. 192 vom 17. 8. 1968, S. 1793).** Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Max Gehri ist erloschen.

31. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma Max Brogli, Transporte, in Möhlin.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Max Brogli», in Möhlin, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Max Brogli, von Hellikon, in Möhlin, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

23. Dezember 1968. **Stiftung für Personalfürsorge der Hans Fleig Sitzmöbelfabrik AG, in Wigoltingen (SHAB. Nr. 218 vom 19. 9. 1964, S. 2833).** Hans Fleig ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Clara Fleig-Branger ist jetzt Präsidentin mit Einzelunterschrift wie bisher.

31. Dezember 1968. **Dr. Emil Bosshart-Burkhardt-Stiftung, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 229 vom 30. 9. 1967, S. 3253).** Dr. Ernst Reiber ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Dr. Egon Isler, von Wagenhausen, in Frauenfeld, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

31. Dezember 1968. **Personalfürsorge stiftung der Firma H. Geiser Maschinenfabrik, in Roggwil.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 17. Dezember 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Ulrich Geiser, von Langenthal, in Roggwil, als Präsident; Hans Ulrich Geiser jun., von Langenthal, in Roggwil, als Aktuar, und Hans-Peter Schönmann, von Niederbipp BE, in Roggwil, als Mitglied. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der beiden Mitglieder. Domizil: bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino
Distretto di Mendrisio

23 dicembre 1968. **Fondo di previdenza per il personale della Tessitura di Stabio S.A., in Stabio.** Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 19 dicembre 1968, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti della ditta, nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Amministrazione: consiglio direttivo di tre membri, di cui due designati dalla fondatrice. Attualmente il consiglio direttivo è composto come segue: Gottfried Schneebeli, da Adliswil, in Mendrisio, presidente; Dante Bossio, cittadino italiano, in Mendrisio, e Emilio Balducci, cittadino italiano, in Rodero (Como-Italia), membri. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: c/o Tessitura di Stabio S.A.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Grandson

26 décembre 1968. **Fonds de prévoyance en faveur des cadres de l'entreprise Reuge S.A., à Sainte-Croix.** Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 décembre 1968, une fondation ayant pour but de servir des rentes de vieillesse aux cadres de l'entreprise et à leur survivants, à l'exclusion de toute prestation incombant légalement ou contractuellement à la société fondatrice. La fondation est administrée par un conseil de trois membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Celui-ci est composé de: Albert Reuge, président, de Buttes, à Sainte-Croix; Charles Jaillet, secrétaire, de Vallorbe, à Lausanne; Guido Reuge, de Buttes, à Sainte-Croix. Adresse: Sainte-Croix, rue des Rasses, dans les bureaux de «Reuge S.A.»

Bureau de Lausanne

20 décembre 1968. **Fusar, à Lausanne (FOSC. du 16. 7. 1960, p. 2121).** La signature de Henri Morier et Georges Prey est radiée. Bernard Ravussin, de Baulmes, à Yverdon, est nommé président, et Charles Keuffer, de Aclens, à Denges, vice-président. Signature collective à deux du président avec un autre membre du comité. Nouvelle adresse: Avenue des Jordis 1 (chez Maison du Paysan).

24 décembre 1968. **Fonds de prévoyance en faveur du Garage du Closelet S.A. à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 12. 4. 1952, p. 971).** La signature de Robert Genton est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle de Raymonde Heizen-Genton, de Termen et Ried-Brigue, à Lutry, membre du comité.

27 décembre 1968. **Fonds en faveur des activités culturelles de l'Exposition nationale suisse-Lausanne 1964, à Lausanne (FOSC. du 7. 1. 1967, p. 68).** Cette fondation est radiée, l'autorité fiscale cantonale ayant donné son accord.

27 décembre 1968. **Fonds de maladie en faveur des employés et ouvriers de Maillefer S.A. à Rencens, à Rencens (FOSC. du 17. 7. 1948, p. 2009).** Par décision du 5 août 1968, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution et la liquidation de la fondation; elle est radiée.

27 décembre 1968. **Fondation en faveur du personnel de l'Agence Romande Immobilière S.A., à Lausanne (FOSC. du 31. 8. 1963, p. 2512).** Par décision du 17 septembre 1968, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation; la liquidation étant terminée, elle est radiée.

30 décembre 1968. **Fonds de prévoyance de la fabrique de pierres fines H. Thome S.A., à Lausanne (FOSC. du 23. 3. 1963, p. 857).** Cette fondation est radiée d'office du Registre du commerce de Lausanne par suite du transfert de son siège à Cugy VD (FOSC. du 27. 7. 1968, p. 1650).

30 décembre 1968. **Fondation de prévoyance en faveur du personnel dirigeant de La Suisse, Société d'assurances sur la vie et de La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, à Lausanne, à Lausanne n. Fondation.** Date de l'acte authentique: 16 décembre 1968. But: contribuer à prémunir les membres du personnel dirigeant du siège social des sociétés fondatrices ou, après leur décès, leur veuve et leurs orphelins, contre les conséquences économiques résultant de la cessation de leurs fonctions, notamment par suite de mise à la retraite volontaire ou forcée, d'invalidité ou de décès. Conseil de fondation: 3 membres, composé de Raymond Devrient, de Bussy-Chardonney et Boniswil, à Pully, président; Arthur Randin, de Rances, à Lausanne, vice-président; et Emile Meyer, d'Ulmi, à Lausanne, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Avenue de Rumine 13 (chez La Suisse, Société d'assurances sur la vie).

31 décembre 1968. **Fondation de prévoyance en faveur des cadres de Radio-Matériel S.A., à Lausanne n. Fondation.** Date de l'acte authentique: 20 décembre 1968. But: venir en aide aux cadres de la fondatrice, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de cessation de leurs fonctions et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Conseil de fondation: 1 à 5 membres, composé de Adolphe Wyler, d'Alberswil, à Pully, président, et Manfred Good, de Lausanne, à Echandens, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Rue St-Martin 2-4 (chez Radio-Matériel S.A.).

31 décembre 1968. **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sofico Société Fiduciaire d'études et d'expertises comptables S.A., Lausanne, à Lausanne n. Fondation.** Date de l'acte authentique: 24 octobre 1968. But: protéger le personnel de la fondatrice, contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès prématuré. Conseil de fondation: 2, 3 ou 5 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de Pierre Meylan, de Le Chenit, à Lausanne, président. Adresse: Avenue de Bétousy 4 (chez Sofico, Société Fiduciaire d'études et d'expertises comptables S.A.).

Bureau de Moudon

31 décembre 1968. **Fonds de prévoyance de la Maison Beutler & Cie, à Moudon, à Moudon, à Moudon,** le préserver les employés et ouvriers de la fondatrice, leur famille et leurs survivants, des conséquences économiques résultant notamment de la vieillesse, de l'invalidité, du service militaire, du chômage, des charges de famille, du décès et des difficultés matérielles de tout genre (FOSC. du 30. 1. 1954, p. 277). Par décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud en date du 16 décembre 1968 et selon acte authentique du 31 décembre 1968 le nom de la fondation a été modifié comme il suit: **Fonds de prévoyance de Beutler S.A., Moudon.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Wallis - Valais - Vallee
Bureau de Sion

26 décembre 1968. **Fonds de Prévoyance et de Solidarité en Faveur du Personnel de la Fiduciaire Fidaval, Henri Pouget, à Sierre.** Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 6 décembre 1968, une fondation ayant pour but: de protéger le personnel de la fondation contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautes de dénuement. La gestion est confiée à un conseil composé de trois membres désignés par la fondation, laquelle désigne un contrôleur au minimum. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président signant avec un autre membre du conseil. Le conseil de fondation est composé actuellement de: Henri Pouget, d'Orsières, à Sierre, président; Walter Matter, d'Agarn, à Agarn, vice-président; Claude Antille, de et à Sierre, secrétaire. Adresse: Henri Pouget, fiduciaire, 6, rue du Bourg.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Boudry

24 décembre 1968. **Fonds de Prévoyance du Service d'Escompte Neuchâtelois et Jurassien (S.E.N. & J.), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 12. 6. 1954, N° 134, p. 1520).** Les statuts ont été modifiés sur le point suivant: la dénomination de la fondation sera désormais la suivante: **Fonds de Prévoyance du Service d'Escompte Neuchâtelois & Jurassien S.E.N.J.** Cette modification a reçu l'approbation de l'Autorité de surveillance compétente selon décision du 5 décembre 1968.

Bureau de Neuchâtel

24 décembre 1968. **«Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel d'Ebauches S.A. et des maisons affiliées, à Neuchâtel (FOSC. du 30. 10. 1965, N° 254, p. 3417).** Par suite de décès, Théophile Bringold n'est plus membre du conseil. Sa signature est radiée. Jean Pierre Zahnd, de Wahlern, à Neuchâtel, a été nommé membre du conseil avec signature collective à deux. Albert Stucker, président, est maintenant domicilié à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche.

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Continental Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, in Liquidation, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1968 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. März 1969 beim Sitz der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 1, 4000 Basel, schriftlich anzumelden.

4000 Basel, den 20. Dezember 1968 (AA. 11')

Continental Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, in Liquidation
Die Liquidatoren

Resin Textil AG., Gebenstorf

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

An der Generalversammlung vom 16. Oktober 1968 wurde die Auflösung der Resin-Textil AG., Gebenstorf, beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis spätestens 15. Februar 1969 beim Liquidator, Herrn Walter Wipflin, Bruchstrasse 77, Luzern, anzumelden. (AA. 32')

6000 Luzern, den 7. Januar 1969 Resin-Textil AG., in Liquidation, Gebenstorf

Dr. Hugo Schürmann Immobilien- & Handels AG., in Liquidation

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Dr. Hugo Schürmann Immobilien- & Handels AG. mit Sitz in St. Gallen, nunmehr Zürich, hat am 31. Juli 1968 ihre Liquidation beschlossen.

Der Liquidator fordert hiermit allfällige unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Forderungen bis spätestens Freitag, den 14. Februar 1969, beim Liquidator, Dr. Marco Vasella, Reichsanwalt, Obstgartenstrasse 21, 8006 Zürich, in schriftlicher Form anzumelden.

8006 Zürich, den 7. Januar 1969 (AA. 33')

Dr. Hugo Schürmann Immobilien- & Handels AG., der Liquidator: Dr. Marco Vasella

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

235202. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1968, 17 Uhr.
Prioritätsanspruch: Schweden, 15. Juli 1968.
Jungner Instrument AB, Riddargatan 17, S-104 40 Stockholm 14
(Schweden). — Fabrikation und Handel.

Maschinen, nämlich Werkzeugmaschinen, Motoren, Kupplungen und Treibriemen, grosse landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Generatoren, Geschwindigkeitsregulatoren für Motoren und Maschinen; wissenschaftliche, nautische, geodätische, photographische, kinematographische und optische Geräte und Instrumente, Geräte und Instrumente für Wiegen, Messen, Signalisierung, Kontrolle, Lebensrettung und Unterricht, wie Münz- und Jetonautaten, Sprechmaschinen, Kassenregisterapparate, Rechenmaschinen, Feuerlöschgeräte, Vorrichtungen und Anlagen zur Anzeige und automatischen Registrierung von Messwerten, Datenloggen, Schiffsloggen, Geräte zur Messung und Registrierung des Tiefgangs, der Stabilität, Trimmung und Schiffskörperbeanspruchung bei Schiffen, Ruderindikatoren, Niveau-, Raum-, Salzgehalt-, Druck- und Viskositätsmesser, Geschwindigkeits- und Distanzmesser, Elektrizitätszähler, Abstandsmesser, Messpumpen für Brennstoffe, Widerstandsthermometer, Druck- und Temperaturregulatoren, Alarmvorrichtungen, Blinksignalgeräte, Instrumentenbretter, elektrische Manöverstände, Gleichrichter, Umformer und Verstärker, Filter, Ladegeräte, Ladegeräte, Messinstrumente für Akkumulatoren und Primärelemente, Geräte zur Messung von Verunreinigungen in Luft oder Flüssigkeiten und zur Analyse von Gasen oder Flüssigkeiten, selbstsynchronisierende Geräte zur Ueberführung und Anzeige elektrischen Stromes, Kompass und Kursangabegeräte sowie Teile und Zubehör zu sämtlichen obengenannten Waren; chirurgische, odontologische, veterinäre Geräte und Instrumente; Geräte für automatische Datenregistrierung, Blutdruckmesser, optische, elektrische und elektromagnetische Apparate für chirurgische und medizinische Zwecke, Material und Geräte für Beleuchtung, Heizung und Dampferzeugung, Kochen, Kühlen, Trocknen, Belüftung und Wasserleitung sowie für sanitäre Installationen, Reinigungsgeräte für Wasser, Gas und Luft, Filter, Fortschaffungsmittel für Beförderung zu Land, zu Wasser und in der Luft, automatische Anlagen für Kontrolle und Steuerung von Schiffsantrieben, Hilfstriebwerken und Rudern. (Int. Kl. 7, 9 bis 12)

JUNGNER INSTRUMENTS

235203. Date de dépôt: 18 octobre 1968, 18 h.
Lewis & Black Limited, 36, Oxford Street, Londres W.1 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Articles d'habillement pour dames et jeunes filles. (Cl. int. 25)

BACCARAT

235204. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1968, 19 Uhr.
Gehr. P. und R. Oser, Nespelmattweg 8, Pfeffingen (Basel-Landschaft). — Fabrikation und Handel.

Abrieb. (Int. Kl. 19)

OSERIT

235205. Date de dépôt: 30 octobre 1968, 17 h.
Safesa AG, Zughausgasse 7a, Zoug. — Fabrication et commerce.
Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 233726. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 octobre 1968.

Produits pharmaceutiques spéciaux ou non; produits diététiques pour enfants et malades; objets et produits pour pansements; désinfectants; produits vétérinaires. (Cl. int. 5)

MAMEX

235206. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1968, 19 Uhr.
Mundipharma AG, Bahnhofstrasse 26, Rheinfelden (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für den human- und veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

DICARDIOQUINE

235207. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1968, 20 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5.
Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte. (Int. Kl. 3)

FANJO

235208. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 9 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

ARVEN

235209. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 9 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

DOXIVENIL

235210. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 9 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

ESPASMO-OM

235211. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 9 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

SPASMO-OM

235212. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 9 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, 25, rue du Vieux-Billard, Genève. — Fabrication et commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires. (Cl. int. 5)

SUPRESPAN

235213. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 16 h.
Novo Industri Aktieselskab, Fuglebakkevej 115, Frederiksberg (Danemark). — Fabrication et commerce.

Préparations médicinales et pharmaceutiques y compris des produits contraceptifs. (Cl. int. 5)

COMBIQUENS

235214. Date de dépôt: 1^{er} novembre 1968, 16 h.
Novo Industri Aktieselskab, Fuglebakkevej 115, Frederiksberg (Danemark). — Fabrication et commerce.

Préparations médicinales et pharmaceutiques. (Cl. int. 5)

APREXIT

235215. Hinterlegungsdatum: 1. November 1968, 20 Uhr.
Brown Boveri — Sulzer Turbomaschinen AG, Hardstrasse 319, Zürich 5. — Fabrikation und Handel.

Turboverdrichter, Gasturbinen und Expander; Bestandteile von und Zubehör zu den genannten Erzeugnissen. (Int. Kl. 7)

TAG

235216. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1968, 18 Uhr.
Mundipharma AG, Bahnhofstrasse 26, Rheinfelden (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Mit Chinin oder dessen Derivaten hergestelltes pharmazeutisches Präparat für den human- und veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

GALACTOQUINA

235217. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1968, 18 Uhr.
Mundipharma AG, Bahnhofstrasse 26, Rheinfelden (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, pharmazeutische Spezialitäten für den human- und veterinärmedizinischen Gebrauch. (Int. Kl. 5)

ODONTOGEL

235218. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 11 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

THE HUNGRY DETERGENT

235219. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 11 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

ALL DAS HUNGRIGE WASHMittel

235220. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 11 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

ALL LA LESSIVE VORACE

235221. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 11 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

ALL DETERSIVO AFFAMATO

235222. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 11 Uhr.
Sunlight AG, Tannwaldstrasse 95, Olten (Solothurn).
Fabrikation und Handel.

Biologische Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel. (Int. Kl. 3)

ALL BIO-EXTRA

235223. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 20 Uhr.
Juvena Produits de Beauté S.A., Volketswil (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Kosmetische Produkte, Parfümerien und Toiletenseifen. (Int. Kl. 3)

JUVENANCE

235224. Date de dépôt: 4 novembre 1968, 18 h.
Marcel Roy, 9, rue Ste-Beuve, Lausanne. — Commerce.

Pansemment à vaporiser, hygiénique, désinfectant et cicatrisant. (Cl. int. 5)

VAPODERM

235225. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 17 Uhr.
Zentrama Technik AG, Nidaugasse 11, Biel. — Fabrikation.

Digitales Vorschubmessgerät. (Int. Kl. 9)

INDIGTRON B

235226. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1968, 8 Uhr.
Neopharm Aktiengesellschaft, Alpenquai 4, Luzern.
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel; Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und -fette, Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. (Int. Kl. 1, 5, 29, 30)

ALERIN

235227. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1968, 8 Uhr.
Neopharm Aktiengesellschaft, Alpenquai 4, Luzern.
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, ausgenommen Mittel zur Behandlung von Nierenerkrankungen. (Int. Kl. 5)

ANARTHRAL

235228. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1968, 8 Uhr.
Neopharm Aktiengesellschaft, Alpenquai 4, Luzern.
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel zur Behandlung von Erkältungen allgemeiner und grippler Genese sowie deren Symptome und Folgeerscheinungen. (Int. Kl. 5)

DOREGRIPPIN

235229. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1968, 8 Uhr.
Neopharm Aktiengesellschaft, Alpenquai 4, Luzern.
Fabrikation und Handel.

Chemische Produkte für hygienische Zwecke; kosmetische Mittel. (Int. Kl. 3, 5)

PINOKA

235230. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1968, 8 Uhr.
Neopharm Aktiengesellschaft, Alpenquai 4, Luzern.
Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln. (Int. Kl. 1, 5)

VERTEBRALON

235231. Hinterlegungsdatum: 6. November 1968, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel 13. — Fabrikation und Handel.

Kalzium enthaltende Produkte, nämlich Arzneimittel und Veterinärpräparate. (Int. Kl. 5)

CALCIREX

235232. Hinterlegungsdatum: 6. November 1968, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel 13. — Fabrikation und Handel.

Kalzium enthaltende Produkte, nämlich Arzneimittel und Veterinärpräparate. (Int. Kl. 5)

CALCISSIMUM

235233. Hinterlegungsdatum: 6. November 1968, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel 13. — Fabrikation und Handel.
Pharmazeutische Produkte, Veterinärprodukte, Desinfektionsmittel.
(Int. Kl. 5)

CALTONREX

235234. Hinterlegungsdatum: 6. November 1968, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel 13. — Fabrikation und Handel.
Pharmazeutische Produkte, Veterinärprodukte, Desinfektionsmittel.
(Int. Kl. 5)

SANDOPAR

235235. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 18 Uhr.
Willi Vöglin Aktiengesellschaft, Schützengraben 38, Basel.
Fabrikation und Handel.

Pneumatisch-elektrische Stecker. (Int. Kl. 9)

PNEULECTRIC

235236. Hinterlegungsdatum: 7. November 1968, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldalce 215, Basel 21.
Fabrikation und Handel.

Druckereihilfsmittel für die Textilindustrie. (Int. Kl. 1, 2)

IRGAPRINTOL

235237. Date de dépôt: 8 novembre 1968, 17 h.
Edouard Dubled & Cie (Société anonyme), Couvet (Neuchâtel).
Fabrication et commerce.

Machines de l'industrie textile et plus spécialement machines à tricoter, pièces détachées et accessoires pour ces machines. (Cl. int. 7)

COUVÉNIT

235238. Hinterlegungsdatum: 8. November 1968, 18 Uhr.
Erwin Allemann, Maison «Chivas», Bahnhofstrasse 16, Biel.
Handel.

Uhren und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

CHIVALUX

235239. Hinterlegungsdatum: 8. November 1968, 18 Uhr.
Erwin Allemann, Maison «Chivas», Bahnhofstrasse 16, Biel.
Handel.

Uhren und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

JIVALUX

235240. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 17 Uhr.
The Wellcome Foundation Limited, 183/193, Euston Road, London N. W. 1 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und medizinische Präparate und Produkte.
(Int. Kl. 5)

OMURID

235241. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 20 Uhr.
Ib Larsen, Gammelgårdsvej 96, Farum (Dänemark).
Fabrikation und Handel.

Hartmetallwerkzeuge, darunter Hartmetallbohrer sowie Schneidwerkzeuge, insbesondere Kachelschneidegeräte sowie Anrissnadeln.
(Int. Kl. 7, 8)

ILFA

235242. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 20 Uhr.
HERBA Herbert Bauer AG, Oltenstrasse 1228, Aarburg (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Bébé-Toilettenartikel. (Int. Kl. 3, 8, 21)

SCAMPOLO

235243. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 20 Uhr.
HERBA Herbert Bauer AG, Oltenstrasse 1228, Aarburg (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, pharmazeutische und hygienische Produkte, Desinfektionsmittel, Toiletengeräte, Bürstenwaren, Kammwaren. (Int. Kl. 3, 5, 8, 21)

SYLTA

235244. Hinterlegungsdatum: 11. November 1968, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel 13. — Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Produkte, Veterinärprodukte, Desinfektionsmittel.
(Int. Kl. 5)

PURANDIX

235245. Hinterlegungsdatum: 12. November 1968, 16 Uhr.
Apopharm AG Luzern, Alpenquai 4, Luzern.
Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische und tierärztliche Präparate, hygienische Produkte für pharmazeutische Zwecke, chemische Erzeugnisse für die pharmazeutische Industrie, diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke.
(Int. Kl. 5)

VADOLOR

235246. Hinterlegungsdatum: 12. November 1968, 19 Uhr.
Labocentro AG, Löwenstrasse 59, Zürich 1; Korrespondenzadresse: Postfach 2763, Zürich 1. — Fabrikation.

Parfümerien und kosmetische Produkte. (Int. Kl. 3)

DSCHINGIS

235247. Hinterlegungsdatum: 12. November 1968, 11 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau). — Fabrikation.

Tabakwaren aller Art. (Int. Kl. 34)

BOCARINI

235248. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1968, 17 Uhr.
The Silent Glow Corporation, 850 Windsor Street, Hartford (Connecticut, USA). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 123910. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Februar 1968 an.

Öelbrenner. (Int. Kl. 11)



235249. Date de dépôt: 9 octobre 1968, 18 h.
Heuer Léonidas S.A., 18, rue Vérésius, Bienne.
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 128521. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 octobre 1968.

Montres et mouvements d'horlogerie, leurs accessoires et pièces détachées. (Cl. int. 14)

CALCULATOR



235250. Date de dépôt: 16 octobre 1968, 18 h.
E. Mathey-Tissot et Co. S.A., 15, rue de l'Industrie, Les Ponts-de-Martel (Neuchâtel). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 130731. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 octobre 1968.

Montres, parties de montres. (Cl. int. 14)

BOREAL

235251. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1968, 17 Uhr.
Biochimica AG, Genferstrasse 24, Zürich 2. — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 128079. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Oktober 1968 an.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

Ralentin

235252. Date de dépôt: 5 novembre 1968, 18 h.
F.L. Smidth & Co. A/S, Vigerslev Alle 77, Copenhague-Valby (Dänemark). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 126783. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 novembre 1968.

Appareils pour tamiser et séparer. (Cl. int. 7)

Fasta

235253. Hinterlegungsdatum: 12. November 1968, 18 Uhr.
Isabellen-Hütte Heuser, Kommanditgesellschaft, Dillenburg (Grosshessen, Deutschland). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 127770. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. November 1968 an.

Nickel-Mangan-Kupfer-Legierung in Form von Blöcken, Platten, Stangen, Drähten, Blechen, Bändern, Röhren, Drahtnetzen, sogenannten Platten und in jeder anderen zur Herstellung elektrischer Widerstände geeigneten Form. (Int. Kl. 6)

Manganin.

235254. Hinterlegungsdatum: 12. November 1968, 18 Uhr.
Isabellen-Hütte Heuser, Kommanditgesellschaft, Dillenburg (Grosshessen, Deutschland). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 127771. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. November 1968 an.

Metall-Legierungen, bestehend aus Kupfer und Mangan mit oder ohne Zusatz von Eisen, Blei, Zinn, Aluminium, Antimon, Wismut oder Nickel in Blöcken, Formgussstücken, Barren, Platten, Blechen, Stangen, Röhren, Drähten, Spänen. (Int. Kl. 6)

Resistin

235255. Hinterlegungsdatum: 13. November 1968, 20 Uhr.
BIOREX Aktiengesellschaft, Fabrik für neuzeitliche Nahrungsmittel (BIOREX Société anonyme, Fabrique de produits diététiques) (BIOREX Società anonima, Fabbrica di prodotti dietetici) (BIOREX Limited, Manufacturers of new health food products), Hauptstrasse 41, Ebnat-Kappel (St. Gallen). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 128057. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. November 1968 an.

Gewürze, Kräuter und Würzprodukte aller Art, diätetische Nahrungsmittel. (Int. Kl. 5, 30)



235256. Hinterlegungsdatum: 14. November 1968, 20 Uhr.
Paul Eggimann Aktiengesellschaft, alte Landstrasse 32, Thalwil (Zürich). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 127543. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1968 an.

Pharmazeutische, kosmetische und diätetische Produkte in jeder Form. (Int. Kl. 3, 5)



235257. Hinterlegungsdatum: 14. November 1968, 20 Uhr.
Schmid AG Gattikon, Gattikon-Thalwil (Zürich).
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 126052. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1968 an.

Gabardinstoff. (Int. Kl. 24)

GABARKING

MARQUE DÉPOSÉE

235258. Hinterlegungsdatum: 14. November 1968, 18 Uhr.
Bell AG, Elsäusserstrasse 184, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 168507. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1968 an.

Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren, Fleisch- und Wurstkonserven, Geflügel und Wild, Speisefette und Speiseöle, Pickles, Fleischextrakte, Gemüse und Obst (getrocknet, konserviert und tiefgekühlt), Fische, Fischkonserven, Senf, Mayonnaise, Saucen aller Art, Gewürze, Fertiggerichte, Traiteurartikel, Proteinprodukte für menschliche und tierische Ernährung, Kindernahrungsmittel, Sauerkraut, Futtermittel, Därme, Seifen. (Int. Kl. 3, 5, 18, 29, 30, 31)



235259. Hinterlegungsdatum: 14. November 1968, 18 Uhr.
Bell AG, Elsäusserstrasse 184, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 168507. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1968 an.

Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren, Fleisch- und Wurstkonserven, Geflügel und Wild, Speisefette und Speiseöle, Pickles, Fleischextrakte, Gemüse und Obst (getrocknet, konserviert und tiefgekühlt), Fische, Fischkonserven, Senf, Mayonnaise, Saucen aller Art, Gewürze, Fertiggerichte, Traiteurartikel, Proteinprodukte für menschliche und tierische Ernährung, Kindernahrungsmittel, Sauerkraut, Futtermittel, Därme, Seifen. (Int. Kl. 3, 5, 18, 29, 30, 31)



Mitteilungen Communications Comunicazioni

France

Suppression du contrôle des importations de certaines marchandises

Par l'avis paru dans le «Journal Officiel» du 30 juin 1968¹⁾ les autorités françaises avaient informé les importateurs de la subordination des importations de diverses marchandises libérées du contingentement à l'entrée en France à la formalité du visa technique²⁾.

D'un avis inséré dans le «Journal Officiel» du 28 décembre de la même année, il ressort que les dispositions du texte prérappelé sont abrogées. Toutefois, les produits suivants demeurent soumis à cette formalité en tant qu'ils bénéficient de la libération des échanges:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des produits
	Direction des industries diverses et des textiles 3, rue Barbet-de-Jouy, 75-Paris (7 ^e)

- Ex 53-11 Tissus de laine et de poils fins:
 - Tissus de laine cardée.
- Ex 55-05 Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail:
 - D'un numéro supérieur à 100.
- Ex 56-01 Fibres textiles artificielles et discontinues en masse:
 - B. Fibres textiles viscoses, discontinues en masse.
- Ex 56-02 Câbles pour discontinus en fibres textiles et artificielles:
 - B. Câbles pour discontinus en fibres textiles, viscoses.
- Ex 56-07 Tissus de fibres textiles synthétiques et artificielles, discontinues:
 - A. De fibres textiles artificielles.

	Direction des industries chimiques 66, rue de Bellechasse, 75-Paris (7 ^e)
31-02	Engrais minéraux ou chimiques azotés.
31-05	Autres engrais; produits du chapitre 31 présentés, soit en tablettes, pastilles et autres formes similaires, soit en emballage d'un poids brut maximum de 10 kg.

- Ex 39-01 Produits de condensation, polycondensation et de polyaddition, modifiés ou non, polymérisés ou non, linéaires ou non, etc.:
 - C. Autres:
 - - Aminoplastes;
 - - Ex b. Sous d'autres formes;
 - - - Polymérisés sous l'une des formes de la Note III du chapitre.
- Ex 70-12 Ampoules en verre pour récipients isolants, finies ou non:
 - A. Non finies.
- 70-14 Verrerie d'éclairage de signalisation et d'optique commune.

Il est précisé, d'autre part, que les produits libérés au 1^{er} janvier 1969³⁾, après avoir été temporairement contingentés par les avis des 30 juin et 7 juillet 1968, restent subordonnés à la formalité du visa technique lorsqu'ils y étaient déjà assujettis avant le 30 juin de l'année dernière. Il ressort enfin de l'avis aux importateurs du 28 décembre 1968 que les dispositions de ce dernier sont également applicables aux Départements français d'Outre-mer⁴⁾.

- ¹⁾ Voir FOSC, N° 156 du 6 juillet 1968 (France. - Modifications du régime des importations de certains produits - Titre II).
- ²⁾ Pour obtenir le visa technique nécessaire à la réalisation de l'importation, l'importateur doit présenter une déclaration d'importation modèle DI, en trois exemplaires, au service administratif compétent. Sauf mention restrictive apposée sur cette déclaration, celle-ci a une durée d'utilisation en douane fixée à six mois, à compter du jour qui suit la date du visa, pour autant que demeure en vigueur, pour les produits, qui en font l'objet, le régime au titre duquel la déclaration DI a été visée.
- ³⁾ Voir FOSC, N° 6 du 9 janvier 1969 (France. - Libération des échanges).
- ⁴⁾ Voir FOSC, N° 156 du 6 juillet 1968 (Départements français d'Outre-mer. - Modifications du régime des importations de certains produits). 8. 11. 1. 69

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

ab 10. Januar 1969 - dès le 10 janvier 1969

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.64; Dänemark/Danemark: Fr. 57.80; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.40; Frankreich/France: Fr. 87.65; Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Fr. 10.35; Italien/Italie: Fr. -69⁰⁰; Marokko/Maroc: Fr. 85.60; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.85; Norwegen/Norvège: Fr. 60.70; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.77; Schweden/Suède: Fr. 83.85. 8. 11. 1. 69

Neuauflage der EFTA-Dokumentation

Vollständige Neuauflage der Dokumentation, vorläufig nur in deutscher Sprache. Alle Grundleitungen wie Übereinkommen zur Errichtung der EFTA sowie die schweizerischen Verhandlungen und Verfügungen sind darin enthalten. Gegenüber der bisherigen Sammlung weist die neue Fassung eine durchgehende Paginierung auf.

Diese neue Ausgabe (375 Seiten, Format A 5) kostet Fr. 12.50 (inkl. Spesen). Sie ersetzt die bisherige seit 1961 herausgegebene Dokumentation (mit den 12 Nachträgen), die nicht mehr weitergeführt wird. Die A 5-Blätter der neuen Sammlung sind geclotet und erlauben das Einfügen in einen beliebigen Ordner.

Falls Sie die neue Dokumentation zu erhalten wünschen, bitten wir um Voreinzahlung des Betrages von Fr. 12.50 auf unser Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Die Administration

Warenumsatzsteuer

Abgabe Juni 1968

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de juin 1968

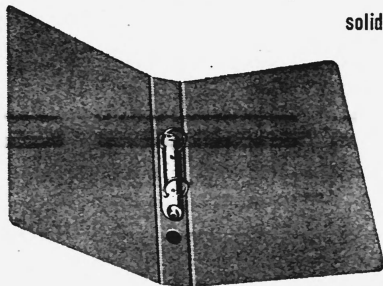
Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Bolleter-Presspan-Ringordner

solider, schöner, vorteilhafter



9 Farben

rot, gelb, blau, grün, braun, hellgrau, dunkelgrau, weiss, schwarz

	10	25	50	100	250	500	1000
4 A Mech. im Rücken	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Mech. im Hinterdeckel	1.65	1.55	1.45	1.25	1.20	1.15	1.10
A 5 185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Alfred Bolleter AG Fabrik für Ringordner, 8627 Güningen Mappen, Büroartikel Telefon (051) 78 71 71

Spezialist für Ringordner, Katalogeinbände, Offertmappen usw. aus Presspan - auch mit Aufdruck Ihrer Firma in Siebdruck oder Folienprägung (Gold, Silber, alle Farben). Alle Extraanfertigungen.



Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Böhlen Johann

geb. 5. November 1907, von Riggisberg (Bern), gew. Kaufmann, Neubrückestrasse 40, Brügg, verstorben am 24. Dezember 1968.

Eingabefrist bis und mit 20. Februar 1969:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Nidau
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar René Chopard, Langenthal

Massenverwalter: Herr Otto Geissbühler, eidg. dipl. Buchhalter, Robinsonweg 37, Bern

Langenthal, den 8. Januar 1969

Der Beauftragte: René Chopard, Notar

Grossbankfiliale im Raume Luzern sucht

qualifizierte Mitarbeiter

für die Ressorts

- KREDITE (zugleich Verwalter-Stellvertreter)
- BUCHHALTUNG (als Chef)
- WERTSCHRIFTEN, COUPONS, BOERSE

Fortschrittliche Arbeitsbedingungen in kleinem Team mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessenten bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Chiffre 46699-44 an Publicitas, 8021 Zürich, zu senden.

Zu vermieten in sehr guter Lage in Langnau i.E. schöne trockene

Lagerräume

zirka 1300 m². Rampe und Lift vorhanden, event. mit hellen schönen Bureauräumen. Geeignet als Depot oder Auslieferungslager.

Interessenten wollen sich melden unter Chiffre L 20251 an Publicitas AG., 3001 Bern.

Fasshahnen



Für jedes Produkt den passenden Hahn, z.B. Supermetic (Bild), Gurana, Alko, Trumek, Benzo, Imperial, Speed, Perfection

JACCAZ

Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf Althardstr. 257, Tel. (051) 71 20 20

Insertion dans la FOSC.

= efficacité et succès!

Zu verkaufen neuwertige

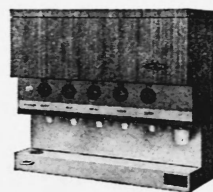
Fakturiermaschine IBM 632

1 Modell mit Lochkartenausgabe. Neupreis ca. Fr. 45 000.- (1964), Verkauf Fr. 26 500.-.

1 Modell ohne Lochkartenausgabe. Neupreis ca. Fr. 32 000.- (1964), Verkauf Fr. 11 500.-.

Preise einschliesslich Programmierung und Organisation. Technische Wartung durch IBM zugesichert.

Anfragen unter Chiffre OFA 8902 R an Orell Füssli Annoncen AG, 5001 Aarau.



selecta -Kaffee-Bar

In wenigen Sekunden eine Tasse Kaffee, Tee, Schokolade oder Bouillon

SELECTA AG.

3280 Murten

Tel. (037) 71 35 35

Preis: nur Fr. 920.-

Talon

Senden Sie uns die Dokumentation über Ihre Getränkeautomaten.

Name: _____

Adresse: _____

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!



Lausanne-Bussigny

A vendre terrain industriel de 50 000 m². Déjà construit sur 14 000 m², trois hangars loués, fr. 100 000.- Hypothèques 1^{er} et 2^e rang assurées. Intermédiaires s'abstenir. Offre sous chiffre PZ 20336 à Publicitas S.A., 1002 Lausanne.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Das Depositenheft Nr. 303193 ausgestellt von der MIGROS BANK, Filiale Oerlikon, mit einem Guthaben von Fr. 303.50, wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der MIGROS BANK vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. Zürich, 19. Dezember 1968 MIGROS BANK